

Pressemitteilung

12.8.2022

Kontakt:

Jasmin Pauler
Referent PR & Marketing
Tel.: +49 911 398-2977
Mobil: +49 175 589 08 23
E-Mail: jasmin.pauler@klinikum-nuernberg.de

www.klinikum-nuernberg.de

Klinikum Nürnberg

Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1
90419 Nürnberg

Neues Angebot der Geburtshilfe Klinikum Nürnberg startet digitale Kreißsaal-Führung

In welchem Krankenhaus möchte ich entbinden, und wie lerne ich die Klinik trotz Zutrittsbeschränkungen in Corona-Zeiten kennen? Das Geburtshilfe-Team der Klinik für Frauenheilkunde im Klinikum Nürnberg möchte Schwangere zukünftig bei diesen Fragen unterstützen. Ab sofort stellt sich das Geburtshilfe-Team auf digitalem Weg vor: Ab 17. August findet jeden zweiten Mittwoch um 18 Uhr eine virtuelle Kreißsaal-Führung statt. Die werdenden Eltern erhalten Informationen rund um das Thema Geburt im Klinikum Nürnberg und lernen eine Hebamme kennen.

Viele werdende Eltern folgen bei der Suche nach der passenden Geburtsklinik dem Rat der behandelnden Frauenärztin oder dem Rat des eigenen Freundeskreises. Am allerliebsten machen sich werdende Eltern jedoch selbst ein Bild von der Geburtsklinik ihrer Wahl. Denn eine Geburt ist eine hochsensible Situation und ein einschneidendes Erlebnis für die werdende Familie.

Aufgrund der Pandemie und den daraus resultierten Zutrittsregelungen zu den Krankenhäusern ist ein persönliches Kennenlernen oft sehr schwierig. Hier schafft die Klinik für Frauenheilkunde, Schwerpunkt Geburtshilfe, am Klinikum Nürnberg nun Abhilfe: Um die werdenden Müttern von Anfang an gut zu unterstützen, stellt sich das Kreißsaal-Team ab sofort regelmäßig in einer digitalen Kreißsaal-Führung vor. Die werdenden Eltern lernen eine Hebamme, die verschiedenen Geburtsmöglichkeiten und Abläufe im Klinikum Nürnberg kennen. Fotos geben einen ersten Eindruck von den Räumlichkeiten – ganz bequem und sicher von zu Hause aus.

„Die Wunschklinik hat auch viel mit Bauchgefühl zu tun“, so Susanne Lippl, Hebamme im Klinikum Nürnberg. Sie ist Initiatorin der Veranstaltung. Die werdenden Eltern können ihre individuellen Fragen entweder direkt an die Hebamme oder anonym im Chat stellen. „Wir bieten den werdenden Müttern und deren Babys eine ganzheitliche Versorgung auf höchstem Niveau. Dazu gehört für uns auch die Vorstellung“, so Dr. med. Wolfgang Köhler, Bereichsleiter Spezielle Geburtshilfe und Perinatalzentrum.

Persönliches Kennenlernen trotz räumlicher Distanz

Interessierte finden auf der Internetseite der Geburtshilfe schon jetzt einen kurzen Informationsfilm und wichtige Fragen und Antworten rund um das Thema Geburt im Klinikum Nürnberg. Die Online-Veranstaltung findet ab Mittwoch, 17. August, jeden zweiten Mittwoch um 18 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Fragen können gerne vorab via E-Mail an die Geburtshilfe gestellt werden. Den Link zur Online-Teilnahme und weitere Informationen gibt es auf der Internetseite der Klinik: <https://bit.ly/3RIPfXQ>

Im Klinikum Nürnberg kommen jedes Jahr mehr als 3.000 Babys auf die Welt – 2021 waren es sogar 3.617. Die Klinik für Frauenheilkunde, Schwerpunkt Geburtshilfe, ist für werdende Eltern die optimale Anlaufstelle mit einer rundum Versorgung. Als Perinatalzentrum der höchsten Versorgungsstufe ist sie auf die Begleitung von Hochrisikoschwangerschaften, Mehrlingsgeburten und Beckenendlage spezialisiert.

Foto: Hebamme Susanne Lippl ist Initiatorin der digitalen Kreißsaal-Führung am Klinikum Nürnberg.

Quelle: Giulia Iannicelli, Klinikum Nürnberg

Das **Klinikum Nürnberg** ist eines der größten kommunalen Krankenhäuser in Deutschland und bietet das gesamte Leistungsspektrum der Maximalversorgung an. Mit 2.233 Betten an zwei Standorten (Klinikum Nord und Klinikum Süd) und 7.000 Beschäftigten versorgt es knapp 100.000 stationäre und 170.000 ambulante Patienten im Jahr. Zum Klinikverbund gehören zwei weitere Krankenhäuser im Landkreis Nürnberger Land.

Die **Paracelsus Medizinische Privatuniversität in Nürnberg** wurde 2014 gegründet und ist zweiter Standort der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität in Salzburg. In Nürnberg werden jährlich 50 Medizinstudierende ausgebildet. Das Curriculum orientiert sich eng an der Ausbildung der amerikanischen Mayo-Medical School. Die Paracelsus Medizinische Privatuniversität kooperiert zudem mit weiteren wissenschaftlichen Einrichtungen im In- und Ausland.